



Pressemitteilung

4 Seiten + Service

21. August 2026

Residenzschloss Ludwigsburg

Rokoko trifft Manege: Circus-Theater Roncalli zu Gast im Residenzschloss

Seit dem 12. August gastiert das Circus-Theater Roncalli wieder vor dem Residenzschloss Ludwigsburg im Blühenden Barock. In der aktuellen Inszenierung erinnert eine Nummer mit ausladenden Gewändern, kunstvollen Details und hohen Perücken an die Bilderwelt des Rokoko. Bei einem Fotoshooting am 13. August und einer Schlossführung am 18. August begegneten sich Circuskunst und höfische Geschichte in den historischen Räumen der Residenz.

Zwei Welten voller Inszenierung

Wenn am Abend Circusmusik durch den Südgarten klingt, der Duft von Popcorn in der Luft liegt und das nostalgische Circuszelt vor der mächtigen Schlossfassade leuchtet, begegnen sich in Ludwigsburg zwei Welten, die mehr verbindet, als es zunächst scheint. Seit dem 12. August gastiert das Circus-Theater Roncalli wieder vor dem Residenzschloss Ludwigsburg im Blühenden Barock. In der aktuellen Inszenierung erinnert eine Nummer mit ausladenden Gewändern, kunstvollen Details und hohen Perücken an die elegante Bilderwelt des Rokoko. Am 13. August verließen ausgewählte Künstlerinnen und Künstler deshalb für kurze Zeit die Manege und setzten ihre Kostüme bei einem Fotoshooting in den historischen Schlossräumen in Szene. Wenige Tage später, am 18. August, kehrten Mitglieder des Ensembles zurück: diesmal, um das Schloss selbst kennenzulernen. Auf den ersten Blick könnten Residenzschloss und Circus kaum unterschiedlicher sein. Hier die jahrhundertealte Residenz der württembergischen Herzöge und Könige, dort die Welt der Manege, die für wenige Wochen ihre Zelte aufschlägt. Und doch verbindet beide die Kunst, Menschen mit eindrucksvollen Bildern und besonderen Inszenierungen zu faszinieren. Das



Pressemitteilung

4 Seiten + Service

21. August 2026

Residenzschloss Ludwigsburg vereint Barock, Rokoko und Klassizismus. Gerade im 18. Jahrhundert waren Architektur, Mode, Musik, Theater und höfisches Zeremoniell Teil einer auf Wirkung angelegten Welt. Räume wurden zur Bühne, Kleidung vermittelte Rang und gesellschaftliche Stellung, Feste und Aufführungen schufen eindrucksvolle Bilder. Auch die Manege lebt von Atmosphäre und Verwandlung, von Kostümen und dem Zusammenspiel vieler Künste. Besonders sichtbar wird diese Nähe auch in der aktuellen Roncalli-Jubiläumstournee: Weite Silhouetten, aufwendige Details und hohe Perücken greifen Gestaltungselemente auf, die an die höfische Mode des 18. Jahrhunderts erinnern.

Von der Manege in die Schlossräume

Beim Fotoshooting am 13. August wurde diese Verbindung unmittelbar sichtbar. Ausgewählte Künstlerinnen und Künstler tauschten das Circuszelt gegen einige der prächtigsten Räume des Residenzschlusses. Zwischen historischen Raumfluchten, vergoldeten Details und höfischer Ausstattung entfalteten die fantasievollen Roncalli-Kostüme eine besondere Wirkung. Stoffe, Formen und Perücken traten in einen Dialog mit ihrer historischen Umgebung: Die originalen Schlossräume wurden zur Kulisse für eine heutige, spielerische Interpretation höfischer Ästhetik. „Das Spannende an dieser Begegnung ist, dass die Kostüme von Roncalli in unseren historischen Räumen plötzlich ganz neue Bezüge bekommen. Vieles, was heute fantasievoll und außergewöhnlich wirkt, erinnert an die Lust an Inszenierung, Mode und großer Wirkung, die auch das höfische Leben im 18. Jahrhundert geprägt hat“, sagt Stephan Hurst, Leiter der Schlossverwaltung Ludwigsburg.

Eine Verbindung, die weiterwächst

Das Fotoshooting knüpfte an die Zusammenarbeit zwischen Circus-Theater Roncalli und Residenzschloss Ludwigsburg während vergangener Gastspiele an. Unter anderem 2024 besuchte eine Delegation des Circus die Residenz und erkundete die historischen Schlossräume. Schon damals standen die Berührungspunkte zwischen der höfischen Welt vergangener Jahrhunderte und der nostalgisch-poetischen Welt des Circus im Mittelpunkt. In diesem Sommer wurde diese Verbindung weitergeführt. Die räumliche Nähe ist dabei unübersehbar: Nur wenige Schritte liegen zwischen Schloss und Circuszelt. Wer durch das Blühende Barock spaziert, erlebt derzeit, wie die



Pressemitteilung

4 Seiten + Service

21. August 2026

monumentale Architektur der Residenz und die leuchtende Circuswelt gemeinsam ein außergewöhnliches Bild formen. Die Zusammenarbeit beschränkt sich nicht auf die besondere Kulisse. Sie bringt auch die Menschen hinter beiden Welten miteinander in Kontakt.

Roncalli-Mitarbeiter entdecken das Schloss

Am 18. August folgte deshalb ein Perspektivwechsel: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Circus-Theaters Roncalli besuchten das Residenzschloss erneut. Diesmal nicht für ein Fotoshooting, sondern im Rahmen einer Schlossführung. Der Rundgang gehörte zu den Freizeitaktivitäten, die der Circus seinen Mitwirkenden während des Gastspiels anbietet. Statt selbst im Rampenlicht zu stehen, lernten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Geschichte und Ausstattung des Schlosses kennen. Dabei konnten sie jene Räume aus einer anderen Perspektive erleben, die wenige Tage zuvor noch die Kulisse für das gemeinsame Fotoshooting gebildet hatten. „Für uns ist es eine große Ehre, im Zuge unserer Jubiläumstournee bereits zum fünften Mal unsere Zelte im Blühenden Barock und vor der wunderschönen Kulisse des Residenzschlosses Ludwigsburg aufbauen zu dürfen. Dass der über Jahre gewachsene gute Austausch mit dem Schloss die einzigartige Möglichkeit bietet unsere historischen Rokoko-Kostüme von Maria Lucas in einer Umgebung zu inszenieren, welcher sie stilistisch entlehnt sind, ist für uns ein besonderes Highlight. Genauso wie die lieb gewonnene Tradition der Einladung des Schlosses zur Führung für unsere Mitarbeiter zu folgen“, sagt Mathijs te Kieffe, Leiter des Tourneebüros des Circus-Theater Roncalli. So wurde aus der unmittelbaren Nachbarschaft von Schloss und Circus auch eine persönliche Begegnung zwischen Menschen, deren Arbeitswelten auf unterschiedliche Weise von Kunst, Gestaltung und Inszenierung geprägt sind.

Wenn das Schloss selbst zur Bühne wird

Auch nach dem Roncalli-Gastspiel können Besucherinnen und Besucher im Residenzschloss erleben, wie Kostüm, historische Räume und Inszenierung zusammenspielen. Bei Kostümführungen schlüpfen Figuren der Schlossgeschichte in historische Rollen und nehmen die Gäste mit in vergangene Zeiten. Zum aktuellen Programm gehört beispielsweise die Kostümführung „Freifrau von Schwarzenfels“. Sie führt in die Zeit Herzog Carl Eugens und in die Welt seiner im Rokokostil

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

4 Seiten + Service

21. August 2026

ausgestatteten Räume. Die originalen Schauplätze bilden dabei die Bühne für Geschichten über höfisches Leben, gesellschaftliche Regeln und die Menschen, die einst in der Residenz lebten. So zeigt sich auch hinter den Mauern der Residenz: Geschichte ist mehr als ein Blick zurück. In den originalen Räumen wird sie lebendig und lädt dazu ein, für einen Moment in eine andere Zeit einzutauchen.

Service und Information

Vom Charme des sorglosen Lebens

Freifrau von Schwarzenfels

Sonntag, 23. August 2026, 11:30 Uhr

Sonntag, 6. September 2026, 14:30 Uhr

Dauer: circa 75 Minuten

Hinweis

Eine Anmeldung zu Sonderführungen ist erforderlich.

Öffnungszeiten

Residenzschloss Ludwigsburg

Klassische Schlossführung

Mo – So, Feiertag 10:00 – 17:00 Uhr, Führungen halbstündlich

Klassische Führung für Familien: Sonntag, Feiertag jeweils 13:00, 14:30 und 15:45 Uhr

Eintritt

Preise für Sonderführungen

Erwachsene 13,00 €

Ermäßigte 6,50 €

Familien 32,50 €

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

4 Seiten + Service

21. August 2026

Kontakt

Residenzschloss Ludwigsburg

Schlossstraße 30

71634 Ludwigsburg

Telefon +49 7141 186400

info@schloss-ludwigsburg.de

www.schloss-ludwigsburg.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.